

| **Heiliger Bimbam! Blitz ließ die Glocken verstummen**

MISSLAREUTH - Heiliger Bimbam, das Wahrzeichen der 144-Seelen-Gemeinde Mißlareuth hat es erwischt. Mit voller Wucht schlug ein Blitz in den Glockenturm der Johanneskirche. Sogar das Gebälk geriet in Brand - zum ersten Mal seit mehr als 160 Jahren.

„Es muss kurz vor sechs Uhr passiert sein“, sagt Pfarrerin Sabine Stepper (41). „Als ich kurz vor sieben dazu gerufen wurde, stieg schon Rauch vom Glockenturm auf.“ Feuerwehren aus fünf Ortschaften rückten zum vogtländischen Dorf an, um den Schwelbrand im Kirchturm unter Kontrolle zu bringen. Die Mißlareuther Kameraden hielten danach noch die ganze Nacht Brandwache, damit keine versteckten Glutnester wieder aufflammen können.

Am Tag danach ist für die Pfarrerin Schadenserfassung angesagt: „Einen der beiden Stromkreise hat der Blitz erwischt.“ Darum bleibt das Gotteshaus bis auf weiteres finster. Zum Gebet kann die Hirtin ihre Schäfchen auch nicht mehr rufen: „Ohne Strom können auch die Glocken nicht mehr läuten.“ Wie hoch der entstandene Schaden genau ausfallen wird, soll nun ein Gutachten bis nächste Woche klären. Die Pfarrerin hofft jedoch, Beistand von einer kirchlichen Versicherung zu bekommen. Ob die zahlt - bei höherer Gewalt?

Samstag, 5. Juli 2008

Quelle: Chemnitzer Morgenpost